

Finanzierung des IKRK

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1954)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der nicht ganztägig beschäftigten Personen, entspricht diese Zahl 166 gegen volles Gehalt angestellten Personen. Während des gleichen Zeitraums haben sich 51 Personen als freiwillige Mitarbeiter betätigt.

Wie in den vergangenen Jahren, haben die freiwilligen Mitarbeiter mit Hingabe und Eifer ihre Arbeitskraft dem IKRK zur Verfügung gestellt.

Der Sozialdienst hat seine Tätigkeit zugunsten der sich in Schwierigkeiten befindlichen, kranken und hilflosen, wie auch der durch die Altersgrenze betroffenen Personen unermüdlich fortgesetzt.

10.- Korrespondenz.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1954 wurden beim IKRK in Genf 225.376 Briefe, Karten, Telegramme, Gefangenenlisten, Karteikarten von Vermissten, Familienbotschaften und anderweitige Postsachen eingetragen. Die Zahlen für die ein- und auslaufende Post sind folgende :

Eingang : 106.626

Ausgang : 118.750

Insgesamt : 225.376

II - FINANZIERUNG DES IKRK

Die finanzielle Lage des IKRK zu Ende des Jahres 1954 sowie die verschiedenen Auskünfte in bezug auf Rechnungslegung und Haushalt sind Gegenstand nachstehender Tabellen :

- | | |
|--------------|--|
| Tabelle I. | Bilanz per 31. Dezember 1954. |
| Tabelle II. | Allgemeine Aufstellung der ordentlichen Ausgaben und Einnahmen im Jahre 1954 |
| Tabelle III. | Beiträge der Regierungen und nationalen Rotkreuzgesellschaften zur regelmässigen Finanzierung des IKRK im Jahre 1954 |
| Tabelle IV. | Umsatz und Lage der Reserven und Rückstellungen per 31. Dezember 1954 |

Tabelle V. Zusammenfassung der Voranschläge für ordentliche Ausgaben und Einnahmen für 1955

Tabelle VI. Allgemeine Aufstellung der Hilfsaktionen.

Eine offiziell genehmigte Treuhandgesellschaft nahm die Prüfung der Jahresrechnungen des IKRK vor, wie dies aus den Bestätigungen am Ende der Tabellen I und II hervorgeht.

Eine Prüfung der Tabelle II lässt folgendes feststellen:

- die Ausgaben im Rechnungsjahre 1954 Fr. 3.573.984,14
(die Voranschläge beliefen sich auf
Fr. 3.592.800.-)

wurden nur gedeckt

- durch die ordentlichen Einnahmen dieses
Rechnungsjahres bis zum Betrag von Fr. 1.867.597,99

- das sich ergebend Defizit beträgt demnach Fr. 1.706.386,15

Hingegen beliefen sich die auf vorhergehende Rechnungs-
jahre/beziehenden Einnahmen im Jahre 1954 auf Fr. 258.920,80.

Diese Summen wurden dem Reservefonds für allgemeine Risiken überwiesen (siehe Tabelle IV), welcher Fonds im übrigen durch verschiedene Eingänge aus früheren Aktionen im Betrag von Fr. 1.270.000.-- kreditiert wurde. Letzten Endes hat sich der Saldo dieser Rechnungen gegenüber demjenigen vom 31. Dezember 1953 um Fr. 208.705,45 vermindert.

Nun stellen die Rücklagen und Provisionen ein Betriebskapital dar, das für das IKRK nicht allein unentbehrlich ist, um seine laufenden Finanzbedürfnisse zu decken, sondern auch vor allem, um es in Stand zu setzen, unverzüglich nötigenfalls ausserordentliche Aktionen zu unternehmen, welche internationale Umstände veranlassen könnten, bisweilen bevor ihm die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

So hat beispielsweise die Intervention des IKRK anlässlich der Ereignisse in Korea von Seiten des Internationalen Komitees Vorschüsse beträchtlicher Mittel verlangt, die zu den Fehlbeträgen der letzten Jahre beigetragen haben.

Dieses Beispiel zeigt deutlich die Schwierigkeit der finanziellen Probleme, die sich jederzeit für das IKRK stellen können, wenn es gehalten ist, unverzüglich allenthalben das ihm durch die Genfer Abkommen von 1949 anvertraute Mandat auszuüben.

Die Tabelle V gibt eine Zusammenfassung der Voranschläge für 1955. Diese sind auf das sorgsamste berechnet worden; die Voranschläge der Ausgaben wurden von neuem eingeschränkt und lassen keinerlei Raum für unvorhergesehene Ausgaben, vor die sich das IKRK im Laufe des Rechnungsjahres etwa gestellt sieht.

Die Tabelle VI gibt ein Bild der allgemeinen Rechnung der Unterstützungsaktionen per 31- Dezember 1954.

Auf Seite 40 befindet sich eine Aufstellung der vom IKRK im Jahre 1954 verteilten Unterstützungen.

Das IKRK möchte an dieser Stelle wiederum allen Spendern seinen tiefgefühlten Dank für das Interesse aussprechen, das sie Jahr für Jahr seinem Werke in so grosszügiger Weise entgegenbringen.

* * * * *

Aktiven

	Fr.	Fr.
<u>VERFÜGBARE UND REALISIERBARE MITTEL</u>		
Kassa	18.223,21	
Guthaben auf Postscheck-Konto	31.932,08	
Guthaben bei Schweizerbanken.	1.238.884,28	
Guthaben in ausländischen Währungen	396.527,45	
Staatspapiere und andere bei der Schweiz.		
Nationalbank deponierte Werte.	<u>11.285.451,05</u>	
	12.971.018,07	
Fonds, erhalten im Rahmen des japanischen Friedensvertrages und hinterlegt bei verschiedenen Banken (Trust fund).	<u>11.063.756,70</u>	24.034.774,77
<u>GEBUNDENE MITTEL</u>		
Vorschüsse an Delegationen und Delegierte des IKRK im Ausland.	207.794,90	
Nationale Rotkreuz-Gesellschaften, Regierungen und offizielle Organisationen.	708.443,05	
Diverse Debitoren, Vorschüsse und rück- vergütbare Spesen.	436.535,74	
Transitorische Aktiven (vorausbezahlte Spesen).	33.617,10	
Vorrat an pharmazeutischen Spezialitäten usw. zu Unterstützungszwecken	51.071,04	
Reserve-Vorräte	<u>239.804,50</u>	1.677.266,33
<u>SONSTIGE AKTIVEN (pro memoria)</u>		
Kapitalbeteiligung an der "Stiftung für die Durchführung von Transporten im Interesse des Roten Kreuzes"	1,--	
Material, Maschinen, Mobiliar	<u>1,--</u>	2,--
<u>EVIDENZ-KONTO</u>		
Vorschuss an den Fürsorgefonds des Personals des IKRK		1.157.783,34
		<u>26.869.826,44</u>
=====		
	Total. . .	
=====		
Kautions-Schuldner.		<u>400.000,--</u>

Passiven

	Fr.	Fr.
<u>VERPFLICHTUNGEN</u>		
Generalfonds der Hilfsaktionen.	2.022.121,74	
Delegationen und Delegierte des IKRK im Ausland	4.666,90	
Nationale Rotkreuz-Gesellschaften, Regierungen und offizielle Organisationen.	69.250,01	
Diverse Kreditoren und transitorische Passiven	741.313,54	
Darlehen der Schweiz. Eidgenossenschaft	3.000.000,--	
	5.837.352,19	
Fonds in Depot (Trust fund : Art. 16 des japanischen Friedensvertrages)	11.063.756,70	16.901.108,89
<u>RESERVEN UND RÜCKSTELLUNGEN</u>		
Garantiefonds	3.000.000,--	
Reserve für Aktion im Falle eines Konfliktes. .	5.000.000,--	
Reserve für allgemeine Risiken.	521.129,71	
Rückstellung für Amortisation der Reservevorräte	239.804,50	
Rückstellung für die XIX. Internationale Rotkreuzkonferenz.	50.000,--	8.810.934,21
<u>EVIDENZ-KONTO</u>		
Fürsorgefonds des Personals des IKRK (der Reserve für allgemeine Risiken in Jahreszahlungen rückzuvergüten).		1.157.783,34
Total		26.869.826,44

Garantie zugunsten der "Stiftung für die Durchführung von
Transporten im Interesse des Roten Kreuzes!"

400.000,--

Die Richtigkeit der oben wie dargegebenen Bilanz per 31. Dezember 1954 haben wir festgestellt; sie gibt ein klares Bild über die finanzielle Lage des IKRK im gegebenen Zeitpunkt. Das Vorhandensein der verschiedenen Posten der Aktiven wurde uns entsprechend ausgewiesen, und alle zur Ausübung unseres Mandats nötigen Belege und Aufklärungen sind uns zu unserer vollen Befriedigung vorgelegt worden.

Genf, den 12. März 1955

WESTSCHWEIZ. TREUHANDSGESELLSCHAFT OFOR A.-G.

E. Ilg

P. Haenni

ALLGEMEINE RECHNUNG DER AUSGABEN UND EINNAHMEN PER 31. DEZEMBER 1954

SOLL (Ausgaben)

	Fr.	Fr.
<u>ALLGEMEINE AUSGABEN DES SITZES IN GENÈVE</u>		
Gehälter und Löhne.	1.906.657,55	
Familien- und Teuerungszulagen, Versicherungen und andere soziale Lasten.	617.471,75	
Porti, Telegramme und Telephon.	74.419,30	
Einrichtungen, Instandhaltung und Material. .	121.743,55	
Kraftwagen-Park	49.014,30	
Empfangs- und Reisespesen in der Schweiz. . .	41.157,60	
Andere Ausgaben	<u>80.872,95</u>	2.891.337,--
<u>BESONDERE AUSLAGEN</u>		
Publikationen, Nachrichtendienst.	129.753,82	
Entschädigungen für Spesen der Mitglieder des Präsidentenschaftsrates.	49.416,--	
Rotkreuz-Konferenzen und -Sitzungen	38.798,95	
Sachverständigenkommission.	23.415,25	
Genfer Missionen.	<u>80.233,80</u>	321.617,82
<u>DELEGATIONEN IM AUSLAND</u>		
Gehälter und Versicherungen der Delegierten	104.411,90	
Unterhalt und Reisekosten	97.783,20	
Allgemeine Unkosten	<u>158.834,22</u>	361.029,32
	<u>Gesamtauslagen</u>	<u>3.573.984,14</u>
Übertrag auf Konto "Reserve für allgemeine Risiken" des frühere Jahre betr. Einnahmenüberschusses.		258.920,80
	Total . . .	<u>3.832.904,94</u>

TABELLE II

	(Einnahmen) HABEN		
	Rechnungs- jahr 1954 Fr.	Frühere Rechnungsjahre Fr.	Zusammen Fr.
<u>BEITRÄGE UND SPENDEN ZUR FINANZIERUNG DER ALLGEMEINEN TÄTIGKEIT DES IKRK</u>			
Beiträge von Regierungen.	841.434,90	218.115,97	1.059.550,87
Beiträge von nationalen Rotkreuz- gesellschaften	286.474,44	17.333,75	303.808,19
Diverse Spenden	337.913,18	380,04	338.293,22
<u>EINKOMMEN AUS KAPITALANLAGEN</u>			
Ertrag aus Staatspapieren und Bankzinsen	67.569,16	108,30	67.677,46
Ertrag aus der Stiftung zugunsten des IKRK	28.047,--	--	28.047,--
<u>RÜCKVERGÜTUNGEN UND DIVERSE EINNAHMEN</u>			
Rückvergütungen	269.668,03	19.210,19	288.878,22
Andere Einnahmen.	36.491,28	3.772,55	40.263,83
Gesamteinnahmen	1.867.597,99	258.920,80	2.126.518,79
<u>Defizit vom Jahre 1954.</u>	1.706.386,15		1.706.386,15
Tilgung durch Entnahme aus der Re- serve für allgemeine Risiken			
Total	3.573.984,14	258.920,80	3.832.904,94
=====	=====	=====	=====

Wir bestätigen, dass die vorliegende allgemeine Rechnung der Ausgaben und Einnahmen des IKRK per 1954 auf Grund der Rechnungen per 31. Dezember 1954 aufgestellt wurde, welche wir geprüft und für richtig befunden haben.

Genf, den 2. März 1955

WESTSCHWEIZ. TREUHANDGESELLSCHAFT OFOR A.-G.

E. Ilg

P. Haenni

TABELLE III

Beiträge der Regierungen und der nationalen Rotkreuzgesellschaften im Jahre 1954 zur regelmässigen Finanzierung der allgemeinen Tätigkeit des IKRK

	f ü r 1 9 5 4		Für frühere Rechnungsjahre	
	Regierungen	Rotkreuz- gesellsch.	Regierungen	Rotkreuz- gesellsch.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Ägypten.			30.000.--(1953)	
Äthiopien.		1.080,-		
Australien	48.822,35	25.680,-		
Belgien.		2.628,-		
Birma.			12.800.--(52/53)	
Brasilien.	3.300,-			
Ceylon	3.046,10			
Columbien.	13.601,-		1.235,--(Restbetrag 193)	
Costa Rica		480,-		
Dänemark		2.000,-	10.000,--(1953)	
Deutsche Bundesrepublik		13.513,50		
Dominikanische Republik		600,-		
Ecuador.	3.575,-	700,-		
Finnland		3.480,-		
Frankreich	34.500,-			
Griechenland			5.093,02 (1953)	
Guatemala.		600,-		
Haiti.	1.800,-			
Honduras		480,-		
Indien		1.366,87	68.531,25 (1953)	
Irland		1.560,-		
Island		500,-		
Israel			2.000,--(Restbetrag 1953)	
Japan.				10.000,-- (1953)
Jugoslawien.	7.000,-			
Kanada	66.225,-	32.587,50		
Kuba				2.143,75 (1953)
Libanon.			3.289,50 (1953)	840,-- (1953)
Liechtenstein.	2.500,-		2.500,--(1953)	
Luxemburg.	2.000,-	600,-		
Mexiko	17.150,-			
Neu-Seeland.		6.039,45		
Niederlande.		20.000,-		
Norwegen	10.000,-	3.000,-	10.000,--(1953)	

Tabelle III (Folge)

	f ü r 1954		Für frühere Rechnungsjahre	
	Regierungen	Rotkreuz- gesellsch.	Regierungen	Rotkreuz- gesellsch.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Österreich	8.375,-	2.100,-		
Pakistan	12.900,-			
Philippinen		3.840,-		
Portugal	10.000,-			
Salvador		132,-		
Saudisch Arabien	8.580,-			
Schweden	25.170,-			
Schweiz	500.000,-			
Spanien		2.500,-		
Südafrika	48.760,-	14.628,-		
Syrien		1.560,-		
Thailand	12.000,-	1.371,62		
Türkei		11.880,-		
Venezuela			20.815,-(1953)	4.350,-(1953)
Vereinigtes Königreich				
- London		24.380,-	48.800,-(1953)	
- Nordrhodesia	2.130,45			
- Südrhodesia			3.052,-(1953)	
Vereinigte Staaten von Amerika		107.187,50		
	841.434,90	286.474,44	218.115,97	17.335,75

N.B.: In dieser Tabelle sind die nach Schluss des Rechnungsjahres eingetroffenen Jahresbeiträge nicht aufgeführt; sie werden in dem Bericht für 1955 berücksichtigt werden.

TABELLE IV

UMSATZ DER RESERVEN UND RÜCKSTELLUNGEN

IM JAHRE 1954

	Umsatz im Jahre 1954		Saldoguthaben
	Soll	Haben	
	Fr.	Fr.	
<u>RESERVE FÜR ALLGEMEINE RISIKEN</u>			
Saldo per 31. Dezember 1953			729.835,16
Zahlungen der Deutschen Bundesregierung als Teil-Rückzahlung der dem IKRK im Rahmen seiner Tätigkeit zugunsten deutscher Staatsangehöriger entstandenen Auslagen		1.270.000,-	
Uebertrag der frühere Rechnungsjahre betreffenden Einnahmen im Jahr 1954.		258.920,80	
Diverses	31.240,10		
Entnahme zur Tilgung des Defizits des Rechnungsjahres 1954	1.706.386,15		
	1.737.626,25	1.528.920,80	
Saldoguthaben	208.705,45 weniger		208.705,45
<u>RESERVE FÜR ALLGEMEINE RISIKEN</u>			521.129,71
<u>GARANTIEFONDS</u>			3.000.000,-
<u>RESERVE FÜR AKTION IM FALLE EINES KONFLIKTES</u>			5.000.000,-
<u>RÜCKSTELLUNG FÜR TILGUNG DER RESERVEVORRATE</u>			239.804,50
<u>RÜCKSTELLUNG FÜR DIE XIX. INTERNATIONALE ROTKREUZKONFERENZ . .</u>			50.000,-
Lage per 31. Dezember 1954			8.810.934,21

(siehe : Tabelle I, Passiven)

ZUSAMMENFASSUNG DES VORANSCHLAGES FÜR ORDENTLICHE AUSGABEN UND

EINNAHMEN des IKRK für 1955

	Fr.	Fr.
VORANSCHLAG DER AUSGABEN :	Für 1955	für 1954
		vergleichsweise
<u>Allgemeine Ausgaben :</u>		
Entschädigungen, Gehälter und Löhne	1.733.100,-	(1.866.000)
Familien- und Teuerungszulagen; soziale Lasten	552.500,-	(591.400)
Porti, Telegramme und Telephon.	77.000,-	(65.000)
Instandhaltung, Einrichtungen und Material. . . .	125.900,-	(128.800)
Kraftwagen-Park	48.600,-	(54.300)
Empfangs- und Reisespesen in der Schweiz.	40.000,-	(44.000)
Andere Ausgaben	77.300,-	(82.800)
<u>Besondere Auslagen :</u>		
Publikationen, Nachrichtendienst.	170.000,-	(168.000)
Entschädigungen für Spesen der Mitglieder des Präsidenschafts-Rates	49.500,-	(50.900)
Rotkreuz-Konferenzen und -Sitzungen	28.000,-	(32.000)
Sachverständigenkommissionen und -Konsultationen	35.000,-	(30.000)
Genfer Missionen.	100.000,-	(95.000)
Delegationen im Ausland	385.200,-	(354.600)
Andere Auslagen	23.000,-	(30.000)
	3.445.100,-	(3.592.800)
	=====	

N.B. Der Geldbedarf des IKRK wurde aufs sorgsamste geprüft. Der vorstehende Voranschlag sieht keine ausserordentlichen Ausgaben vor; im Falle einer beträchtlichen Aenderung der internationalen Lage müsste dieser Voranschlag entsprechend revidiert werden.

TABELLE V

		Fr.
VORANSCHLAG DER EINNAHMEN :		für 1955
<u>Für das laufende Rechnungsjahr vorgesehene Einnahmen :</u>		
Beiträge von Regierungen	832.000,-	) (*)
Beiträge nationaler Rotkreuzgesellschaften	284.700,-	
Diverse Spenden.	335.000,-	
Einkommen aus Kapitalsanlagen.	104.600,-	
Rückvergütungen und diverse Einnahmen.	319.300,-	
	Zusammen	1.875.900,- =====
<u>Einnahmen betreffend frühere Rechnungsjahre :</u>		
Beiträge einzelner Regierungen.	333.700,-	
Beiträge nationaler Rotkreuzgesellschaften.	25.300,-	
Rückvergütungen und diverse Einnahmen	12.000,-	
	Zusammen	371.000,- =====
	Endbetrag	2.246.900,-
Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben beträgt		1.198.200,-
		3.445.100,- =====

(*) Die Voranschläge der Beiträge für 1955 der Regierungen und der nationalen Rotkreuzgesellschaften betragen grundsätzlich insgesamt Fr. 1.476.000.-

Da jedoch die Erfahrung gezeigt hat, dass ein gewisser Hundertsatz dieser Beträge dem IKRK erst in den ersten Monaten des Jahres nach dem Rechnungsjahre zukommt, berücksichtigte es in den Voranschlägen der oben- genannten Einnahmen nur die Gesamtsumme von Fr. 1.117.000.-

TABELLE VI

ALLGEMEINE RECHNUNG DER UNTERSTÜTZUNGSAKTIONEN

Lage per 31. Dezember 1954 Fr. 2.022.121,74

(siehe Tabelle I, Passiven)

Dieser Betrag umfasst den Reinertrag der
Sammlung 1954 in der Schweiz von Fr. 646.356,90

somit:

Verpflichtungen zu diesem Zeitpunkt. 1.372.457,87

Verfügbar für künftige Verpflichtungen 649.663,87